Programm

Mittwoch, 1. März 2006

Aula am Wilhelmsplatz

11.15 Uhr Begrüßung durch die Veranstalterin

Prof. Dr. Margret Kraul und den

Vizepräsidenten der Universität Göttingen

Prof. Dr. Joachim Münch

Öffentlicher Vortrag

Heinrich Roth und seine Bedeutung in den 1950er und 60er Jahren und heute Prof. Dr. Hans Thiersch, Universität Tübingen

12.30 Uhr Mittagspause

Pädagogisches Seminar, Baurat-Gerber-Straße 4-6

14.00 Uhr Stehcafé

14.15 Uhr Einführung in die Tagung

Prof. Dr. Margret Kraul Universität Göttingen

14.30 Uhr Heinrich Roth:

Biographie aus Dokumenten und Archivalien

Dr. Andreas Hoffmann-Ocon

Universität Göttingen

Kommentare von Zeitzeugen: Roths Biographie im Erleben Dagmar Friedrich und Prof. Dr. Dietrich Hoffmann

Oldha Dishassisaa

16.00 Uhr Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Wulf Hopf

Universität Göttingen

Universität Göttingen

16.30 Uhr Pause

16.45 Uhr Anthropologie

Prof. Dr. Johannes Bilstein Folkwang-Hochschule Essen

17.15 Uhr Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Christian Rittelmeyer

Universität Göttingen (Ende ca. 18.00 Uhr)

Restaurant des Deutschen Theaters, Theaterplatz

19.00 Uhr Abendprogramm: Gemeinsames Essen auf **Einladung der GEW** zum Geburtstag von

Heinrich Roth. Roth-Schüler und -Schülerinnen werden gebeten, über persönliche Erinnerungen an Heinrich Roth zu berichten.

Programm

Donnerstag, 2. März 2006

Pädagogisches Seminar, Baurat-Gerber-Straße 4-6

9.15 Uhr Begabung: Von Roth zu

neurophysiologischen Begabungstheorien

Prof. Dr. Gerald Hüther Universität Göttingen

9.45 Uhr Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Peter Alheit

Universität Göttingen

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr Lernen: Von Roth zum

selbstgesteuerten Lernen *Prof. Dr. Jürgen Baumert*

MPI für Bildungsforschung Berlin

11.00 Uhr Schule: Forderungen an eine »effektive«

Schule für alle. Von Roth bis in die

Gegenwart.

Prof. Dr. Rainer Watermann Universität Göttingen

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper

Universität Frankfurt

12.30 bis 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr Die realistische Wendung: Heinrich Roths

Bedeutung für die Disziplin Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth HU Berlin

15.00 Uhr Empirische Schulforschung vs. Allgemeine

Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Eckhard Klieme, DIPF Frankfurt, und Prof. Dr. Jörg Ruhloff, Universität

Wuppertal

15. 30 Uhr Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Hans-Georg Herrlitz

Universität Göttingen

Aula am Wilhelmsplatz

16.30 bis 18.00 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion: Was erwartet die Pädagogik von der Bildungspolitik und die Bildungspolitik von der Pädagogik?

Programm

Auf dem Podium

Dr. Dieter Wunder, Max-Träger-Stiftung Prof. Dr. Hans Merkens, FU Berlin,

Vorsitzender der DGfE

Prof. Dr. Ewald Terhart, Universität Münster

Staatsminister a.D. Hartmut Holzapfel

Moderation

Jutta Roitsch

Politologin und Journalistin

Während der Tagung findet im Pädagogischen Seminar eine Ausstellung zu Heinrich Roth statt, die in Zusammenarbeit von Dr. Andreas Hoffmann-Ocon (Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen) und Christian Ritzi (Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin) konzipiert wurde. Dabei werden Arbeitsergebnisse von Studierenden aus einem Seminar zu Heinrich Roth und dem Deutschen Bildungsrat integriert.

Organisation

Prof. Dr. Margret Kraul

Dr. Andreas Hoffmann-Ocon Frauke Lindloff in der Beek, M.A.

Brigitte Nimz

Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen

Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper

Institut für Pädagogik der Sekundarstufe

der Universität Frankfurt

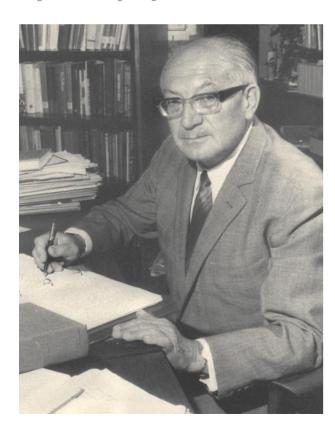
Gefördert von

dem Universitätsbund Göttingen, der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Heinrich Roth – revisited zum 100. Geburtstag

Heinrich Roth ist ein Pädagoge, der in den sechziger Jahren in der Bundesrepublik gestaltend und einflussreich an der Bildungsdiskussion beteiligt war. Aus seinem umfangreichen Werk kristallisieren sich bei einer Betrachtung aus heutiger Sicht die folgenden Schwerpunkte heraus: Anthropologie – Begabung – Lernen – Schule. Hinzu kommt – nicht zuletzt – die von ihm geforderte »realistische Wendung«, die für die Geschichte der Disziplin von großer Bedeutung war und ist.

In Erinnerung an Heinrich Roths 100. Geburtstag veranstaltet das Pädagogische Seminar der Universität Göttingen in Verbindung mit der Zeitschrift »Die Deutsche Schule«, die Heinrich Roth herausgegeben hat, im März 2006 eine wissenschaftliche Tagung, auf der die von Heinrich Roth gesetzten Schwerpunkte erneut zur Diskussion stehen: in ihrer damaligen Ausformung sowie in ihrer Weiterentwicklung bis zum heutigen Tage.



Anmeldung

Veranstaltungsorte

Pädagogisches Seminar der Universität Göttingen Baurat-Gerber-Straße 4-6 37073 Göttingen

Der öffentliche Einführungsvortrag und die abschließende Podiumsdiskussion finden in der Aula der Universität am Wilhelmsplatz 1 statt.

Anmeldezeitraum

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens zum 15. Februar 2006 an.

Anmeldung per E-Mail

flindlo@gwdg.de

Anmeldung schriftlich

Georg-August-Universität Göttingen Pädagogisches Seminar Frauke Lindloff in der Beek Baurat-Gerber-Straße 4-6 37073 Göttingen

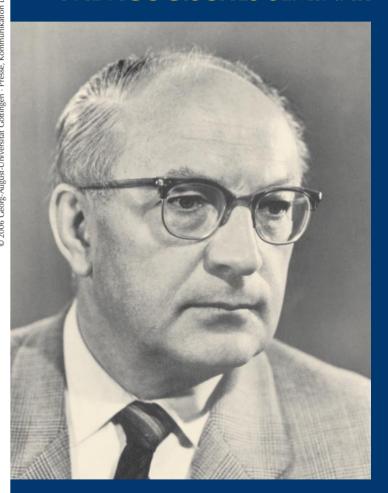
Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren in Höhe von 20,– Euro (bzw. 5,– Euro für Studierende) sind bei der Anmeldung vor Ort zu entrichten.





PÄDAGOGISCHES SEMINAR



Heinrich Roth – Tagung zum 100. Geburtstag

1. und 2. März 2006